

## 9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

### 9.1 Kollektivübertritte

Beim Neuanschluss eines Unternehmens sowie bei einer Teilliquidation ist die Reservensituation nicht wie in der Jahresrechnung auf das Deckungskapital, sondern auf das Vorsorgekapital zu beziehen. Die folgenden Tabellen stellen die diesbezügliche Lage am Ende des Berichtsjahrs dar.

Aktiv Versicherte	in CHF	in % des Vorsorgekapitals
Vorsorgekapital per 31.12.2008	4'890'274'456	
Langlebigkeitsrückstellung	73'354'117	1.5
Zinssenkungsrückstellung	12'000'000	0.2
Risikoschwankungsrückstellung	36'600'000	0.7
Wertschwankungsreserve	241'712'116	5.0
Freie Mittel	0	–
<b>Total Reserven, massgebend für Neuanschlüsse</b>	<b>363'666'233</b>	<b>7.4</b>
Rückstellung illiquide Anlagen gemäss Abschnitt 6.3	–157'200'000	–3.2
<b>Total Reserven, massgebend für Teilliquidationen</b>	<b>206'466'233</b>	<b>4.2</b>

Pensionsberechtigte	in CHF	in % des Vorsorgekapitals
Vorsorgekapital per 31.12.2008	5'747'250'022	
Langlebigkeitsrückstellung	86'208'750	1.5
Bilanzzinrückstellung	291'672'939	5.1
Wertschwankungsreserve	284'069'939	4.9
Freie Mittel	0	–
<b>Total Reserven, massgebend für Neuanschlüsse</b>	<b>661'951'628</b>	<b>11.5</b>

Für das Berichtsjahr sind keine Teilliquidationen zu vermelden. Teilliquidationen mit Stichtag 31. Dezember 2007 wurden indes im 2008 definitiv vollzogen. Dabei wurden – über die Freizügigkeitsleistungen hinaus – Mittel in Höhe von CHF 24 Mio. überwiesen.

### 9.2 Besondere Vorkommnisse

Im Berichtsjahr gab es keine besonderen Vorkommnisse.

### 9.3 Laufende Rechtsverfahren

Das Verfahren zu den Risikobeiträgen der Jahre 1999 bis 2001 ist beim Bundesverwaltungsgericht hängig. Dieses ist seit Januar 2007 tätig und hat sämtliche Pendenzen (darunter die vorliegende) von der Ende 2006 aufgelösten Eidgenössischen Beschwerdekommission der beruflichen Vorsorge übernommen.

## 10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag sind keine besonderen Ereignisse aufgetreten oder erkennbar geworden.